Wanderung auf dem Elsterperlenweg zu den

Rüßdorfer Alpen am 11.07.2020

In Berga auf dem Parkplatz der alten Stadthalle war unser Treffpunkt, hier fanden sich 15 Wanderfreunde und zwei Gäste ein. Nach kurzer Erläuterung der bergigen Tour , starteten wir - und es ging gleich steil bergan, der „ alten Poststraße“ folgend. Oben angekommen, sahen wir am Feldrain den Ort Zickra , welcher 320 m.ü.NN liegt. Über Treppen gelangten wir wieder abwärts auf Elsterhöhe, vorbei am alten Steinbruch zeigte uns der Wegweiser, dass wir in Nähe der Eulamühle waren. Jetzt wechselten wir zum „Mühlburschensteig“ . Am Abzweig “Rüßdorfer Alpenweg“ verließen wir den EPW und gingen stetig nach unten, zuvor konnten wir noch einen herrlichen Ausblick in das Elstertal in 295 m.ü. NN genießen und eine kurze Rast einlegen.Bald erreichten wir das kleine Örtchen Rüßdorf und gelangten über die neue Elsterbrücke bergauf in Richtung Waltersdorf, kurz davor bogen wir links an der Kirche ab und folgten wieder dem EPW , ein letzter steilen Anstieg brachte uns auf 348 m.ü.NN , wir wurden belohnt mit einer tollen Aussicht sowohl ins Elstertal als auch in Richtung Markersdorf und Untergeißendorf. Bald ist der Ort Eula erreicht, wir durchquerten ihn und gelangten abwärts zu unserer wohlverdienten Mittagspause in der Gaststätte „Pöltscheneck“.Nach unserer Vorbestellung lief die Getränke-und Essensausgabe so rasend schnell, wir wurden ja bereits erwartet und überschritten unsere angegebene Ankunftszeit etwas. So restlos gestärkt konnten wir unsere letzte kurze Etappe in Angriff nehmen, denn wir waren schon wieder in Berga und unserer Parkplatz in Sicht.

Als Fazit konnten wir sagen, dass die Wanderungen auf dem EPW abwechslungsreich sind , nicht einfach zu gehen, aber mit tollen Ausblicken immer wieder belohnt werden. Mit anderen Worten, die 16 km hatten es in sich…..

Angelika